



## AGB's der Ski & Freerideschool Planneralm

Kursbeginn für Anfänger ist montags und teilweise dienstags. Fortgeschrittene können täglich in die Kurse einsteigen, sofern ihr Können mit den verschiedenen Standards der Gruppen übereinstimmt. Ausgenommen davon ist der Zeitraum 24.12.2018 – 4.1.2019. Zu dieser Zeit können die Teilnehmer an weiteren Tagen in die Kurse einsteigen (auch Anfänger).

Die Gruppeneinteilung bei Skikursen erfolgt durch die Skischule. Sollte die Rückstufung des Teilnehmers erforderlich sein, so hat der Kunde diese Entscheidung zu befolgen. Andernfalls ist die Skischule zur umgehenden Vertragsauflösung berechtigt, ohne dass der sich vertragswidrig verhaltende Vertragspartner zur Rückforderung des geleisteten Entgelts berechtigt ist.

Die Mindestanzahl der Kursteilnehmer bei Kinderkursen beträgt 6 Personen. Verkleinert sich eine Gruppe auf unter 6 Teilnehmer, behält sich die Skischule das Recht vor, sie mit einer anderen zusammenzulegen oder die Unterrichtsstunden zu verkürzen. Bei Snowboard & Erwachsenenkursen beträgt die Mindestteilnehmerzahl 4 Personen. An Samstagen und Sonntagen findet generell kein Gruppenunterricht statt (außer Weihnachten).

Kursausfälle wegen witterungsbedingter Einflüsse (höherer Gewalt) werden nicht ersetzt. Bei Nichtinbetriebnahme der Aufstiegshilfen aus jeglichen Gründen erfolgt keine Rückerstattung. Nicht genutzte Tage verfallen.

Für Privatkurse gilt, dass ein Rücktritt vom Vertrag bis spätestens 17.00 Uhr des Vortages ohne Anfall einer Stornogebühr möglich ist. Erfolgt die Stornierung hingegen erst zu einem späteren Zeitpunkt, so ist die Skischule berechtigt, den vereinbarungsgemäßen Tarif im Ausmaß eines vollen Tagessatzes zu verlangen.

Für Gruppenkurse ist eine Rückerstattung bereits erbrachter Zahlungen nur bei Unfall oder Krankheit unter Vorlage eines ärztlichen Attests eines ortsansässigen Arztes möglich. Der rück zu erstattende Betrag wird auf der Grundlage der tatsächlich erbrachten Dienstleistungen für diesen Zeitraum neu berechnet. Der Gesamtbetrag wird dadurch verringert, es können sich dabei aber die Tagessätze erhöhen. Bei Nichterscheinen zum vereinbarten Kurstermin oder bei Rücktritt während einer laufenden Dienstleistung erfolgt keine Rückerstattung

Skipässe und Ausrüstung sind im Kurspreis nicht enthalten.

Mehrmaliger Lehrerwechsel aufgrund der flexiblen Organisation möglich.

Der Kunde hat die Skischule über seine Fähigkeiten und Erfahrungen beim Skifahren wahrheitsgemäß und umfassend aufzuklären, sowie über seine körperlichen Fähigkeiten, insbesondere seinen Gesundheitszustand, umfassend aufzuklären.

Bei allen unseren Programmen/Anlässen sind die Kursteilnehmer nicht gegen Unfall versichert. Eine entsprechende Unfallversicherung ist Sache der Gäste. Grundsätzlich haftet die Skischule nach den gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich für Schäden, welche direkt mit der Tätigkeit der Skischule in Zusammenhang stehen und die vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden.